

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Erzbischof Stephan Burger	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1. Einführung und Grundlagen der Arbeit	1
1.1 Hintergrund der Arbeit und Fragestellung	1
1.2 Stand der wissenschaftlichen Bearbeitung	5
1.3 Quellenlage der behandelten Materien	6
1.4 Formelle und methodische Anmerkungen	15
1.5 Vorgehen und Gliederung der Arbeit	17
2. Biografische Darstellung des Lebenswegs	19
2.1 Beschreibung der einzelnen Lebensabschnitte	19
2.1.1 Von der Geburt bis zur Promotion	20
2.1.2 Von der Promotion bis zur Professur	24
2.1.3 Von der Professur bis zur Emeritierung	29
2.1.4 Von der Emeritierung bis zum Tod	36
2.2 Verleihung von Auszeichnungen und Ehrungen	38
3. Bibliografische Darstellung der Werke	43
3.1 Vorgehen bei der Literaturrecherche	43
3.2 Überblick über die Publikationstätigkeit	46
3.2.1 Monografische Veröffentlichungen	47
3.2.2 Maschinenschriftliche Aufsätze	48
3.2.3 Aufsätze und Beiträge in Periodika	49
3.2.4 Artikel in Lexiken und Enzyklopädien	56
3.2.5 Gutachterliche Veröffentlichungen	58
3.2.6 Bearbeitungen von Ordenssatzungen	59
3.2.7 Rezensionen anderer Werke	60
3.2.8 Übersetzungen lehramtlicher Texte	60
3.3 Kurzwürdigung der Publikationstätigkeit	61
3.4 Frage nach einer Sammlung der Aufsätze	62

4. Systematische Darstellung der Rechtsmaterien	65
4.1 Eherechtliche Standpunkte	65
4.1.1 Ehewille bei Nicht(praktizierenden)-Katholiken.	66
4.1.2 Ehen der Vermissten und Verschollenen	70
4.1.3 Ausgewählte Ehenichtigkeitsgründe	74
4.1.3.1 Wesentlicher Mangel im Ehemillen	75
4.1.3.2 Mangelnde Freiheit bei Eheabschluss	87
4.1.3.3 Prozessuale Beurteilung der Bedingung.	95
4.1.3.4 Rechtsunkenntnis oder Rechtsirrtum	102
4.1.4 Eherecht der Orientalischen Kirchen	109
4.2 Prozessrechtliche Standpunkte.	113
4.2.1 Klagebefugnis und Zuständigkeiten	113
4.2.2 Disposition des Gerichtspersonals	120
4.2.3 Nichtigkeit eines gerichtlichen Urteils	127
4.2.4 Berufung in Ehenichtigkeitsverfahren	132
4.3 Strafrechtliche Standpunkte.	140
4.3.1 Schutz kirchlicher Ritualvorschriften	140
4.3.2 Erwägungen zur kirchlichen Strafrechtsreform.	144
4.3.3 Der Christ und die kirchliche Strafgewalt.	151
4.4 Ordensrechtliche Standpunkte.	156
4.4.1 Geschichte und Grundzüge der Exemption.	156
4.4.2 Verhältnis Ortsbischof und Ordensoberer	161
4.4.3 Grundrechte und Autonomie im Ordensleben.	166
4.5 Staatskirchenrechtliche Standpunkte	169
4.6 Verfassungsrechtliche Standpunkte	178
4.7 Sakramentenrechtliche Standpunkte	183
4.8 Materien ohne rechtlichen Hintergrund	188
5. Wirkungsgeschichte als ›Pars pro Toto‹	193
5.1 Kernanliegen und besondere Thesen	193
5.1.1 Exemption im Ordensrecht des CIC/17	194
5.1.2 Versicherungen und Steuern bei Ordensleuten	196
5.1.3 Eheverfahren in zweiter und dritter Instanz	202
5.1.4 Tatstrafen und Nachlass im Forum Internum	207
5.1.5 Katholik trotz staatlichem Kirchenaustritt.	210
5.1.6 Konkordatspolitik von Papst Pius XII.	212
5.1.7 Nova Audientia in der Rechtsprechung.	215

5.2	Obsoleszenzen zum geltenden Recht.	219
5.2.1	Konfessionsverschiedene Ehen.	220
5.2.2	Nicht-Kleriker als kirchliche Richter	224
5.2.3	Ehenichtigkeit wegen Geisteskrankheit	230
5.2.4	Freimaurerei und andere Vereinigungen	239
5.3	Zur Zeitnähe: Haben die Orden eine Zukunft?	242
6.	Zusammenfassung und abschließendes Fazit	249
6.1	Zusammenfassung der Darstellungen	249
6.1.1	Kurzbiografie über Audomar Scheuermann	250
6.1.2	Kurzbibliografie über Audomar Scheuermann	251
6.1.3	Kurzsystematik über Audomar Scheuermann	251
6.2	Konsequenzen und Wirkungsgeschichte	252
6.3	Fazit und abschließende Bemerkungen	254
	Quellenverzeichnis	257
	Päpste	257
	Gesetze/Sammlungen	259
	Konzilien.	260
	Apostolischer Stuhl.	261
	Sonstige Quellen	263
	Literaturverzeichnis	265
	Literaturverzeichnis Scheuermann	287
	Personenverzeichnis	311